

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 9. Jänner 1964

Blatt 35

In Anwesenheit des Bundespräsidenten:

Feierliche Überreichung der Preise aus der Renner-Stiftung

9. Jänner (RK) Die Preise aus der Dr. Karl Renner-Stiftung für 1963 wurden, wie bereits berichtet, an die Wiener Sängerknaben, an die Österreichische Krebs-Gesellschaft, an den Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs und an die Österreichische Himalaya-Gesellschaft vergeben. Noch vor Jahresende hatte der Wiener Gemeinderat die jährlich zur Verfügung stehende Summe von 100.000 auf 200.000 Schilling erhöht.

Die feierliche Überreichung der Renner-Preise findet nun Donnerstag, den 16. Jänner, in Anwesenheit von Bundespräsident Dr. Schärf im Stadtsenatssaal des Wiener Rathauses statt. Der Festakt beginnt um 11 Uhr.

Die Wiener Sängerknaben selbst werden die Feier mit einem Terzett aus dem Oratorium "Elias" von Felix Mendelssohn-Bartholdy einleiten. Nach der Würdigungsrede von Vizebürgermeister Mandl wird Bürgermeister Jonas sprechen und dann die Urkunden überreichen. Zum Abschluß der Feier singen wieder die Sängerknaben.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 13. bis 19. Jänner

9. Jänner (RK)

Montag, 13. Jänner:

- 18.00 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.:
Gastvortrag Dr. Rudolf Haase "Harmonikala Symbolik
und neue Pythagorasforschung"
- 19.00 Uhr, Musikakademie, 1, Singerstraße 26, Orgelsaal B: Aka-
demie für Musik u.d.K.: Gastvortrag Ing. Egon Krauss
"Spanische Orgeln" (mit Lichtbildern und Schallplatten)
- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Gesellschaft der Musikfreunde: Klavier-
abend Alexander Jenner (Schumann: Sonate g-moll op. 22,
"Carneval" op. 9; Beethoven: Hammerklavier-Sonate B-dur
op. 106)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Liederabend Donald Miller, am Flügel
Irwin Gage (Schubert, Wolf, Debussy, Moussorgsky)
- 19.30 Uhr, Mozartsaal (KH): Wiener Konzerthausgesellschaft:
4. Konzert im Zyklus III; Slowakisches Kammerorchester
(Corelli: Concerto grosso op. 6/8; J.S. Bach: Violin-
konzert E-dur; Purcell: Suite für Streichorchester
Nr. 10; Britten: Simple Symphony)
- 19.30 Uhr, Museum des 20. Jahrhunderts, Kleiner Saal: Inter-
nationale Gesellschaft für neue Musik: Assmann-Quartett,
mitwirkend Else Stock-Hug, Klavier (Schönberg, Busoni)
- 20.00 Uhr, Kulturzentrum, 1, Annagasse 20: Internationales Kultur-
zentrum: 2. Chopin-Klavierabend Hanae Nakajima

Dienstag, 14. Jänner:

- 11.00 Uhr, Gr.K.H.Saal: Kulturamt - Theater der Jugend: 3. Auf-
führung des Tanzspiels "Das Waldfest"; Kindertanzkreis
des Konservatoriums der Stadt Wien, Leitung Ilka Peter;
Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Dirigent
Karl Hudez (für Schüler der zweiten Klassen)
- 18.00 Uhr, Palais Palfy, Beethoven-Saal: Österreichisches Kultur-
zentrum "Premiere der Jugend"; Akademie für Musik
und darstellende Kunst in Wien
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.:
Klavierabend der Klasse Gershon Jarecki (Bach, Beethoven,
Schubert, Brahms, Honegger)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Beethoven-Abend des Assmann-Quartettes
(Streichquartette A-dur op.18/5, F-dur op.135 und e-moll
op.59/2)
- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 4. Kon-
zert im Zyklus I A (Voraufführung des 6. Konzertes im
Zyklus "Die große Symphonie" der GdM); Wiener Symphoniker,
André Tchaikowsky (Klavier), Dirigent Heinz Wallberg
(Hindemith, Chopin, Dvořák)

19.30 Uhr, Kammersaal (MV): Österreichischer Komponistenbund:
Zyklus "Österreichische Komponisten der Gegenwart";
Maria Harvey, Elisabeth Pekovits, Ingrid Mayr und
Robert Farihurst, Gesang; Roman Ortner und Robert
Schollum, Klavier (Apostel, Jelinek, Schiske, Schollum,
Uray, R. Winter)

Mittwoch, 15. Jänner:

15.00 Uhr, Mozartsaal (KH): Theater der Jugend: Konzert der Mozart-
Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer

18.00 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.
Schumann-Brahms-Abend der Klavierklasse Grete Hinter-
hofer

19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Gesellschaft der Musikfreunde: 6. Konzert
im Zyklus "Die große Symphonie"; Wiener Symphoniker,
André Tchaikowsky (Klavier), Dirigent Heinz Wallberg
(Hindemith: Symphonie "Mathis der Maler"; Chopin: Klavier-
konzert f-moll; Dvořák: 5. Symphonie e-moll "Aus der
Neuen Welt")

19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Konzert auf zwei Klavieren Kurt Nemptz-
Fiedler - Erich Roubicek (Schubert, Reger, Járdinyi,
Strawinsky, Saint-Saens)

19.30 Uhr, Mozartsaal (KH): Wiener Konzerthausgesellschaft:
4. Konzert im Zyklus VII; Ensemble "die reihe",
mitw. Marie Therese Escribano (Sopran), Christine
Anderø (Harfe), Else Stock-Hug (Klavier), Leitung
Dr. Friedrich Cerha (Ravel: Introduction und Allegro;
Webern: Fünf geistliche Lieder; Strawinsky: Oktett;
Boulez: 3. Klaviersonate; Stockhausen: Kreuzspiel)

20.00 Uhr, Kulturzentrum, 1, Annagasse 20: Internationales
Kulturzentrum: 3. Chopin-Klavierabend Hanae Nakajima

Donnerstag, 16. Jänner:

11.00 Uhr, Gr.M.V.Saal: Kulturamt - Theater der Jugend: 9. Orchester-
konzert für Schüler der vierten Klassen; Wiener
Symphoniker, Peter Efler (Klavier), Dirigent Hans
Swarowsky (Mozart, Mendelssohn, Tschaikowsky, Beethoven,
Kodály, J. Strauß)

15.00 Uhr, Mozartsaal (KH): Theater der Jugend: Konzert der
Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer

18.00 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.:
Sonatenabend der Violinklasse Eduard Melkus (Beethoven,
Brahms, Dvořák, Debussy)

19.00 Uhr, Musikakademie, 1, Singerstraße 26, Orgelsaal B:
Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Anton
Heiller (de Grignym J.S. Bach, Martin, Alain)

- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 6. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie"; Wiener Symphoniker, André Tchaikowsky (Klavier), Dirigent Heinz Wallberg (Hindemith, Chopin, Dvořák)
- 19.30 Uhr, Mozartsaal (KH): Wiener Konzerthausgesellschaft: 4. Konzert im Zyklus V; Liederabend Erika Köth, am Flügel Dr. Erik Werba (ausgewählte Lieder von Mahler, Pfitzner und R. Strauss)

Freitag, 17. Jänner:

- 11.00 Uhr, Gr.M.V.Saal: Kulturamt - Theater der Jugend: 1. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen; Wiener Symphoniker, Walter Fuschacher (Violine), Ingold Platzer (Sprecherin), Dirigent Milo Wawak (Schubert: Overture zu "Rosamunde"; M. Bruch: 3. Satz aus dem Violinkonzert g-moll; Prokofieff: "Peter und der Wolf"; Wagner: Overture zu "Tannhäuser")
- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 6. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie"; Wiener Symphoniker, André Tchaikowsky (Klavier), Dirigent Heinz Wallberg (Hindemith, Chopin, Dvořák)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Gesellschaft der Musikfreunde: Violinabend Rudolf Kalup, am Flügel Eduard Mrazek (Mozart: Sonate B-dur, KV 454; Beethoven: Kreutzer-Sonate A-dur op.47; Prokofieff: Sonate f-moll op.80)
- 20.00 Uhr, Kulturzentrum, 1, Annagasse 20: Internationales Kulturzentrum: 4. Chopin-Klavierabend Hanae Nakajima

Samstag, 18. Jänner:

- 11.00 Uhr, Gr.M.V.Saal: Kulturamt - Theater der Jugend: 2. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen; Wiener Symphoniker, Walter Fuschacher (Violine), Ingold Platzer (Sprecherin), Dirigent Milo Wawak (Schubert, Bruch, Prokofieff, Wagner)
- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 4. Konzert im Zyklus I B (Wiederholung des 6. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM); Wr. Symphoniker, André Tchaikowsky (Klavier), Dirigent Heinz Wallberg (Hindemith, Chopin, Dvořák)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Konzertdirektion "Artia"; Klavierabend Hans Kohn (Scriabin, Chopin, Ravel u.a.)

Sonntag, 19. Jänner

- 11.00 Uhr, Gr.M.V.Saal: Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester: 7. Abonnementkonzert; Alfred Altenburg (Violine), Dirigent Jaroslav Krombholz (Martinu: Suite aus der Oper "Das Vorstadt-Theater"; Mozart: Violinkonzert D-dur KV 218; Dvořák: 5. Symphonie e-moll "Aus der Neuen Welt")

- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Wiener Kulturgesellschaft: 3. Abonnementkonzert; Orchester der Wiener Kulturgesellschaft, John Lill (Klavier), Gwenneth Pryor (Klavier), Nurit Goren (Sopran), Franz Setzer (Tenor), Dirigent Josef Maria Müller (Britten: Simple Symphony; Mendelssohn: Klavierkonzert As-dur; Mendelssohn: Drei Szenen aus "Paulus" op. 36)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Musikalische Jugend Österreichs: 3. Konzert im Zyklus XIV; Klavierabend Rosemarie Wright (Clementi, Mozart, Schubert, Schumann, Brahms)
- 20.00 Uhr, Kulturzentrum, 1, Annagasse 20: Internationales Kulturzentrum: 5. Chopin-Klavierabend Hanae Nakajima

- - -

Oscar Straus zum Gedenken

=====

9. Jänner (RK) Auf den 11. Jänner fällt der 10. Todestag des Komponisten Oscar Straus.

Straus wurde am 6. März 1870 in Wien geboren und erhielt eine gediegene musikalische Ausbildung. Nach Anfangsversuchen auf dem Gebiet der ernsten Muse verschrieb er sich bald nach seinen eigenen Worten der "Bühnenkunst des anmutigen und graziösen Genres", und wirkte als Theaterkapellmeister in Brünn, Teplitz, Mainz und Berlin. "Die lustigen Nibelungen" und "Hugdietrichs Brautfahrt" (1904 und 1906) waren seine Operettenerstlinge. Der große Publikumserfolg stellte sich ein, als sich Straus der herrschenden Geschmacksrichtung der gefühlsbetonten Wiener Walzeroperette anschloß. Seine 1907 im Carltheater uraufgeführte Operette "Ein Walzertraum" wurde ein Weltschlager. In dichter Folge erschien nun Werk um Werk. Auch als Tonfilmkomponist konnte sich Straus durchsetzen. 1938 übersiedelte er nach Prag, dann nach Amerika, wo er schon früher ein gern gesehener Gast war. 1948 kehrte er in seine Vaterstadt zurück und dirigierte zugunsten des Wiederaufbaues der Staatsoper ein Konzert mit eigenen Werken. 1950 wurde ihm in Würdigung seiner großen Verdienste um das Wiener Musikleben der Ehrenring der Stadt Wien verliehen.

- - -

Beileid zum Ableben von Altbundeskanzler Raab
=====

9. Jänner (RK) Bürgermeister Jonas hat anlässlich des Ablebens von Altbundeskanzler Dipl.-Ing. Julius Raab, Ehrenbürger der Stadt Wien und Träger des Renner-Preises, an die Witwe des großen Staatsmannes folgendes Kondolenzschreiben gerichtet:

"Zum Hinscheiden Ihres verehrten Gatten, des Altbundeskanzlers Ing. Julius Raab, erlaube ich mir, im Namen der Stadt Wien und im eigenen Namen das tiefgefühlte Beileid auszusprechen.

Die Stadt Wien hat versucht, die großen Verdienste, die er sich um den Wiederaufbau Österreichs und um den Staatsvertrag erworben hat, zu würdigen und hat ihm deshalb im Jahre 1955 einen Preis aus der Dr. Karl Renner-Stiftung zuerkannt. Anlässlich seines 70. Geburtstages hat ihm die Stadt Wien in neuerlicher Würdigung seiner großen Verdienste um Österreich im März 1961 das Ehrenbürgerrecht der Stadt Wien verliehen.

Möge es Ihnen, sehr verehrte gnädige Frau, in Ihrem großen Schmerz ein Trost sein, daß mit Ihnen eine ungezählte Schar von Freunden und Österreichern um den hochverdienten Mann und Altbundeskanzler trauert."

Der Bundesparteileitung der Österreichischen Volkspartei sandte Bürgermeister Jonas ein Beileidsschreiben, in dem es unter anderem heißt:

"Anlässlich des Hinscheidens des Ehrenvorsitzenden der Österreichischen Volkspartei, Altbundeskanzler Ing. Julius Raab, erlaube ich mir, Ihnen den Ausdruck meiner tiefen Anteilnahme zu übermitteln.

Die Österreichische Volkspartei verliert durch das Hinscheiden ihres Ehrenvorsitzenden eine der profiliertesten Persönlichkeiten und Österreich verliert einen seiner erfolgreichsten und verdienstvollsten Staatsmänner."

Ehrenzeichen für vier städtische Bedienstete
 =====

9. Jänner (RK) Bürgermeister Jonas überreichte heute früh im Rathaus vier städtischen Bediensteten die ihnen vom Bundespräsidenten verliehenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Es erhalten: die Oberstadtbauräte Dipl.-Ing. Dr. Rudolf Kalina und Dipl.-Ing. Dr. Karl Wielsch das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich, die Werkmeister Franz Fuchs und Leopold Kerschbaum das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich.

Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Dr. Kalina ist seit 1946 in der Magistratsabteilung 29 (Brücken- und Wasserbau) tätig und leitet dort seit 1949 die Unterabteilung "Verkehrswasserbau und Hafenverwaltung". Dr. Kalina führte unter anderem die gesamte Planung für den Ausbau der städtischen Hafenanlagen durch.

Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Dr. Wielsch leitet in der Magistratsabteilung 34 (Elektro-, Gas- und Wasseranlagen in städtischen Objekten) die Baugruppe "Wohnhausneubauten", die für den Entwurf und die Ausschreibung der Installationsanlagen, die Materialbeschaffung und die Baukontrolle zuständig ist.

Werkmeister Fuchs ist seit seinem Diensteintritt bei der Gemeinde Wien im Jahre 1924 im Straßenbau tätig. Werkmeister Kerschbaum ist der Unterabteilung "Schutzwasserbau" der Magistratsabteilung 29 (Brücken- und Wasserbau) zugeteilt und bei den Regulierungsarbeiten am Liesingbach eingesetzt.

- - -

"Gute Bilder" um 225.000 Schilling verkauft
 =====

9. Jänner (RK) Die Verkaufsausstellung "Das gute Bild für jeden", die in der Weihnachtszeit vom Kulturamt gemeinsam mit der Wiener Künstlerschaft veranstaltet wurde und bis 29. Dezember 1963 im Französischen Saal des Künstlerhauses zu sehen war, hat auch diesmal großes Interesse bei der Bevölkerung gefunden. Neben dem künstlerischen war auch der materielle Erfolg groß: Insgesamt wurden 423 Werke mit einem Gesamterlös von 225.000 Schilling verkauft. Besondere Nachfrage herrschte nach Ölbildern, aber auch die angebotenen Aquarelle, Zeichnungen und Plastiken fanden ein interessiertes Publikum.

- - -

Kommenden Montag:Bürgermeister Jonas eröffnet Wiener Jugendschutzwoche
=====

9. Jänner (RK) In der Zeit vom 13. bis 19. Jänner findet in Wien eine Jugendschutzwoche statt. Aufgabe dieser Jugendschutzwoche ist, Eltern, Kinder und Jugendliche mit den Bestimmungen des neuen Wiener Jugendschutzgesetzes bekanntzumachen, das am 1. Jänner in Kraft getreten ist. Familienverbände, Elternvereinigungen und sämtliche Jugendorganisationen haben ihre Mitwirkung zugesagt. In den Schulen soll im Rahmen des Staatsbürgerkunde-Unterrichts auf die Bedeutung der Jugendschutzwoche hingewiesen werden.

Die feierliche Eröffnung der Wiener Jugendschutzwoche durch Bürgermeister Jonas findet am Montag, dem 13. Jänner, um 9.30 Uhr im Stadtsenatssaal des Rathauses statt. Nach der Begrüßung der Festgäste durch Stadtrat Maria Jacobi wird Bürgermeister Jonas eine Ansprache halten. Zu dieser Veranstaltung sind die Familienverbände, die Elternvereine und die Jugendorganisationen eingeladen.

Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter zur Eröffnung der Wiener Jugendschutzwoche zu entsenden. Sie findet am Montag, dem 13. Jänner, um 9.30 Uhr, im Stadtsenatssaal des Rathauses statt.

- - -

Ehrenmedaillen-Überreichung verschoben
=====

9. Jänner (RK) Mit Rücksicht auf die Trauerfeierlichkeiten für Alt-Bundeskanzler Dipl.-Ing. Raab wurde die von uns bereits angekündigte Überreichung der Ehrenmedaillen der Stadt Wien in Gold an zwei Gemeinderäte und zwei Bezirksvorsteher von Dienstag, den 14. Jänner, auf Mittwoch, den 15. Jänner, um 11 Uhr, verschoben.

- - -

145 "Riesenmistkübel" in Favoriten aufgestellt
=====

9. Jänner (RK) Die ersten 145 "Riesenmistkübel", die von der Gemeinde Wien angekauft wurden, hat jetzt die Stadtreinigung probe-
weise in Favoriten aufgestellt. Überall dort, wo es besonders viel
Mist gibt, also vor allem in Betrieben und großen Wohnhausanlagen,
sollen diese Kübel Verwendung finden. Die Müllabfuhr soll bis Ende
April erprobt werden. Wenn sie den Erwartungen der Stadtreinigung
entspricht, will man weitere Riesenbehälter anschaffen und auf-
stellen.

Ein solcher Riesenmistkübel, der einen Fassungsraum von 1.100
Liter hat und zehn gewöhnliche Kübel ersetzt, kostet 4.000 Schil-
ling. Die hydraulischen Hebe- und Kippvorrichtungen, die den Inhalt
der großen Mistbehälter in den Müllwagen entleeren helfen, wurden
ebenfalls schon angeschafft.

- - -

Ehrengrab für Ehrenbürger Raab
=====

9. Jänner (RK) Die Stadt Wien wird ihrem verstorbenen Ehrenbürger, Alt-Bundeskanzler Ing. Julius Raab, ein Ehrengrab im Wiener Zentralfriedhof widmen. Das Grab befindet sich in unmittelbarer Nähe der Präsidentengruft und des Ehrengrabes von Kunschak.

- - -

Änderungen im Ballkalender
=====

9. Jänner (RK) Der für morgen Freitag, den 10. Jänner, in den Sofiensälen vorgesehene Ball der Akademikergruppe des Niederösterreichischen Bauernbundes wurde abgesagt.

Der für Samstag, den 11. Jänner, angekündigte Ball des Wiener Cartellverbandes in der Hofburg wurde auf Sonntag, den 19. Jänner, verschoben.

- - -

Rindernachmarkt vom 9. Jänner
=====

9. Jänner (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 6 Stiere, 7 Kühe, Summe 13. Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 9. Jänner
=====

9. Jänner (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 89, Polen 208. Gesamtauftrieb: 297. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig; Polnische Schweine notierten zu 14 bis 14.70 S.

- - -

Pferdenachmarkt vom 9. Jänner
=====

9. Jänner (RK) Aufgetrieben wurden sechs Stück. Verkauft wurden sie als Schlachttiere.

Preise: 1. Qualität 8 S, 2. Qualität 7.30 bis 7.80 S, 3. Qualität 6.30 S.

Auslandsschlachthof kein Auftrieb. Durchschnittspreis für Schlachtpferde 7.37 S.

- - -